

Motion Ziberi (SP) **Aufwertung der Veloparkplätze in Muri-Gümligen**

1 **TEXT**

Velos müssen auf den öffentlichen Veloparkplätzen von Muri-Gümligen vor Diebstahl sicher und die Parkplätze selbst sollen in vorbildlichem Zustand sein.

Der Gemeinderat wird gebeten, auf den Veloparkplätzen beim Bahnhof Gümligen (Seite Worbstrasse und Seite Dorf) und bei den RBS-Haltestellen (Siloah, Melchenbühl, Seidenberg, Muri) folgende Massnahmen zu ergreifen:

- *Periodisches Wegräumen von defekten, verlassenen Velos und Veloteilen.*
- *Installation von tauglichen Konstruktionen, damit jedes Velo angekettet werden kann und alle Velos Platz haben.*
- *Bessere Sicherung vor Diebstahl mit geeigneten Mitteln (verstärkte Kontrollen, Videokameras etc. oder betreute Park & Ride Angebote).*

Begründung

Nirgends werden so viele Velos gestohlen, wie in der Region Bern. Auch in Muri-Gümligen werden korrekt angekettete, neue und fahrtaugliche Velos regelmässig und professionell auf Nimmerwiedersehen abgeräumt. Ausserdem werden Teile von Velos entwendet, so dass der für die Besitzer wertlose Rest am Parkplatz gelassen wird und die Parkplätze infolgedessen von kaputten Velos überstellt sind. Die Stationen des öffentlichen Verkehrs dürften einen günstigeren Eindruck hinterlassen. Velo Fahrende würden zudem in ihrem Bemühen unterstützt, umweltfreundlich unterwegs zu sein.

November 2010

Johanna Ziberi

*R. Wakil, M. Graham, B. Schneider, M. Humm, F. Ruta, A. Corti,
S. Fankhauser, M. Manz, M. Häusermann, L. Streit, J. Stettler, U. Wenger
(13)*

STELLUNGNAHME DES GEMEINDERATS

Der Gemeinderat von Muri bei Bern hat sich in der jüngeren Vergangenheit zweimal zur Thematik von Veloparkierungsanlagen geäussert und auch entsprechende Massnahmen eingeleitet bzw. z.T. vollzogen:

1. Bei der Motion Schönenberger (Forum) vom März 2009 ging es um das Anbringen von Veloständern mit gleichzeitiger Diebstahlsicherungsmöglichkeit bei den Veloparkplätzen bei der Busendstation Elfenau (Gebiet Stadt Bern). Nach kurzen Verhandlungen mit der Stadt Bern konnte eine einvernehmliche und kostengünstige Lösung gefunden werden. Die Installation der geforderten Veloständer im Innern des Velounterstandes ist zwischenzeitlich erfolgt.
2. Im Januar 2010 verlangte das Postulat Fankhauser (SP) die Beleuchtung bei den Zufahrtsstrecken und bei den Veloabstellplätzen zu verbessern und damit die Sicherheit zu erhöhen. Zwischenzeitlich wurde bereits bei zwei Fuss- und Velostrecken die Beleuchtung verbessert, einerseits bei der Verbindung Mettlenquartier - Elfenau, andererseits bei der Verbindung Weiherstrasse - Gümligenfeld.

Der Gemeinderat von Muri steht zu seinen nachfolgenden grundsätzlichen Aussagen im Richtplan Verkehr:

- *Velo fahren kann vor allem mit attraktiven und sicheren innerörtlichen Radverbindungen und übergeordneten Routen gefördert werden. Wichtig ist auch, dass genügend geeignete Abstellflächen in zentralen Bike & Ride - Anlagen sowie bei wichtigen Zielen von Einkauf, Freizeit und Erholung zur Verfügung stehen (Kap. 3.2.2; Veloverkehr).*
- *An allen wichtigen Haltestellen des öffentlichen Verkehrs, bei den Schulhäusern sowie bei den Sport- und Freizeitanlagen ist die Anzahl, Qualität und die Sicherheit der Veloabstellplätze regelmässig zu überprüfen und nötigenfalls zu verbessern (Kap. 4.2; Abstellplätze).*

Zu den ersten zwei Punkten des Vorstosses äussert sich der Gemeinderat wie folgt:

Der in der Motion angesprochene vorbildliche Standard auf den öffentlichen Veloparkplätzen wird grundsätzlich angestrebt. Periodisch werden durch den kommunalen Werkhof Aufräumaktionen durchgeführt; im März 2008 fand eine grossangelegte entsprechende Aktion statt. Vorgängig waren die vermeintlichen Fahrrad-Eigentümer mittels Publikation in den LoNa sowie mittels Flyern bei den Veloabstellplätzen darauf aufmerksam gemacht worden, ihre lange nicht mehr benutzten oder defekten Velos zu behändigen, ansonsten sie entsorgt würden. Bei der RBS-Haltestelle Melchenbühl wurden im Zusammenhang mit der dortigen Haltestellensanierung zwei Auto-parkplätze aufgehoben, um das Angebot an sicheren, gedeckten und übersichtlichen Veloabstellplätzen zu erhöhen.

Nicht einverstanden ist der Gemeinderat mit der Forderung nach verstärkten Kontrollen, betreuten Bike & Ride - Angeboten oder gar dem Anbringen von Videokameras. Eine massive Erhöhung der Kontrollen zwecks Sicherung der parkierten Velos an vielen Standorten erscheint unverhältnismässig, wenn nicht gar undurchführbar (ca. 1400 Abstellplätze an ca. 20 verschiedenen Standorten). Rechtlich nicht zulässig wäre zur Zeit die Überwachung der öffentlichen Veloparkplätze mittels Kameras. Vorgängig müsste

dazu ein entsprechendes Reglement im Grossen Gemeinderat verabschiedet werden, welches die rechtliche Grundlage darstellen würde. Wie bereits erwähnt, erachtet der Gemeinderat indessen einen solchen Schritt als unverhältnismässig.

3**ANTRAG**

Gestützt auf die vorangehenden Ausführungen beantragen wir dem Grossen Gemeinderat, folgende

Beschlüsse

zu fassen:

1. Überweisung der Motion als Postulat.
2. Abschreibung des Postulats.

Muri bei Bern,

GEMEINDERAT MURI BEI BERN

Der Präsident: Die Sekretärin:

Hans-Rudolf Saxer Karin Pulfer